

Bundeslandwechsel - endlich soll es gelingen NRW - SH

Beitrag von „Wechslerin“ vom 16. Juli 2024 13:32

zu unserer privaten Situation habe ich die Versetzungsbegründung geschrieben, dass es für die minderjährigen Kinder sehr anstrengend ist, regelmäßig zu pendeln. Wir fahren ca. 4-5 Stunden und schaffen es dadurch auf Dauer nicht mehr regelmäßig. Das belastet unser familiäres Zusammenleben schon. Vor allem muss meine Tochter immer mit, da ich an meinem Wohnort keine weiteren Familienmitglieder habe, wo sie dann mal aussetzen könnte.

Das mit dem Heiraten ist sehr frustrierend, da das bei uns eigentlich kein Thema ist (nicht jeder möchte ein zweites Mal heiraten (müssen)

Mit der zuständigen Person für das Ländertauschverfahren im Ministerium hatte ich bereits telefonisch Kontakt. Leider hielt sie sich sehr bedeckt.

Ich denke, ich sollte tatsächlich nochmal Kontaktaufnehmen.